

DAS THEMA: Abendsprechstunde "Palliativmedizin"

WÖRTLICH

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“



Cicely Saunders, Begründerin der modernen Hospizbewegung, (* 22. Juni 1918 in Barnet, Hertfordshire; † 14. Juli 2005 in London) —FOTO: TVZ

INFO

Beratung und Kontakt

◆ Dr. med. Lutz Uflacker ist Chefarzt der Medizinischen Kliniken I und III des Dattelner St. Vincenz-Krankenhauses und Vorstand des Darmkrebszentrums.

◆ Die Medizinische Klinik I hat zwei Bereiche. In der Gastroenterologie werden Patienten mit Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes und von Leber, Gallenblase und Bauspeicheldrüse behandelt, in der Onkologie werden Patienten mit Krebserkrankungen medizinisch und pflegerisch versorgt und durch einen Psychoonkologen begleitet.

◆ In der Medizinischen Klinik III werden Patienten mit Stoffwechselerkrankungen und Infektionen behandelt. Außerdem verfügt die Klinik über eine kleine Palliativeinheit.

◆ Palliativmedizinische Versorgung auf der E-Station: Dort werden Patienten versorgt, die am Ende ihres Lebensweges angelangt sind. Hier steht die Behandlung von leidvollen Symptomen im Vordergrund. Ziel aller Bemühungen ist eine möglichst hohe Lebensqualität.

◆ Informationen und Kontakt: Dr. Lutz Uflacker, ☎ 023 63 / 108-2051 E-Mail: sekim1@vincenz-datteln.de Sprechzeiten: täglich nach Vereinbarung

◆ St. Vincenz-Krankenhaus, Rottstr. 11 45711 Datteln ☎ 023 63 / 108-0 Fax: 023 63 / 108-29 02 E-Mail: info@vincenz-datteln.de @ www.vincenz-datteln.de

BEI UNS IM NETZ

Sprechstunde verpasst?

Haben Sie eine Abendsprechstunde verpasst? Oder interessiert Sie ein medizinisches Thema erst jetzt, das in der Vergangenheit Thema einer Abendsprechstunde des MEDIENHAUSES BAUER war? Oder sind Sie auf der Suche nach den richtigen Kontakten und medizinischen Abteilungen zu Ihrem speziellen Gesundheitsthema? Kein Problem: Auf unseren Internetseiten finden Sie die Berichterstattung über alle Abendsprechstunden!

@ www.gesund-im-vest.de

Lebensqualität im Mittelpunkt

Was Palliativmedizin für Sterbenskranke tun kann

VON HEIDI MEIER

Wenn das Leben zu Ende geht, weil eine lebensbedrohliche Krankheit nicht mehr heilbar ist, ist die Palliativmedizin gefragt. Sie soll dem Sterbenden so viel Lebensqualität wie möglich sichern. Am kommenden Montag, 20. Oktober, ist sie Thema der Abendsprechstunde des Medienhauses Bauer im Dattelner St. Vincenz-Krankenhaus.

Die Lebensqualität wird beim schwerstkranken Patienten sowohl durch körperliche Symptome als auch durch psychologische, soziale und spirituelle Probleme beeinflusst. Daher ist Palliativmedizin nach der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine aktive und ganzheitliche Behandlung. Sie berücksichtigt auch die Bedürfnisse der Familie vor und nach dem Tod des Patienten. Seit 2011 hält die Dattelner Klinik für diese Behandlung eigens zwei besonders ausgestattete Palliativzimmer bereit.

Bei unserer Abendsprechstunde erläutert Dr. Lutz Uflacker, Chefarzt der Medizinischen Kliniken I und III des St. Vincenz-Krankenhauses, in seinem Eingangsvortrag, was Palliativmedizin im Einzelnen bedeutet.

Patienten in palliativmedizinischer Versorgung leiden im Laufe ihrer Behandlung irgendwann einmal unter ver-



Palliativmedizin ist weit mehr als rein medizinische Versorgung. Bei unserer Abendsprechstunde erfahren die Besucher was alles dazugehört, wenn man Sterbenskranken möglichst viel Lebensqualität erhalten will. —FOTO: DPA

schiedenen körperlichen Symptomen. Hierzu gehören Schwäche, Schmerzen, Appetitmangel, Übelkeit, Atemnot, Schlafstörungen. Wie diese belastenden Symptome behandelt werden können, darauf geht Oberarzt Dr. Matthias Zorn ausführlich ein. Eine zentrale Rolle nimmt dabei die Schmerzbehandlung ein.

Anschließend gibt Cornelia Petrausch, pflegerische Stationsleiterin der E-Station des St. Vincenz-Krankenhauses, auf der sich auch die Palliativzimmer befinden, einen Einblick in die pflegerische Arbeit an sterbenskranken Menschen. „Die Lebensqualität steht dabei immer im Mittelpunkt“, betont die Fachfrau.

Im Anschluss an ihre Vorträge beantworten die Referenten auch individuelle Fragen der Besucherinnen und Besucher.

Außerdem ist das Palliativnetz Ostvest vor Ort und informiert, wie palliative Pflege und medizinische Betreuung Sterbenskranker auch außerhalb des Krankenhauses umgesetzt werden können.

Die Abendsprechstunde „Palliativmedizin – Behandlung und Pflege von schwerstkranken Menschen am Lebensende“ findet statt am Montag, 20. Oktober, 18.30 Uhr, im Pavillon der Schule für Gesundheitsberufe des St. Vincenz-Krankenhauses, Kirchstr. 27, 45711 Datteln. Eintritt frei!

Palliativnetz „Dies Vitae“ vor Ort

Auch die Mitarbeiter des Palliativnetzes Ostvest e.V. „Dies Vitae“ (Tage des Lebens) stehen den Besuchern der Abendsprechstunde des Medienhauses Bauer an einem eigenen Stand mit Informationen zur Verfügung. Gegründet wurde es von Mitarbeitern stationärer und ambulanter Einrichtungen der katholischen Caritas und der evangelischen Diakonie.

„Dies Vitae“ engagiert sich für die Verbesserung der Lebensqualität schwerstkranker Menschen in der letzten Lebensphase. Es koordiniert die Arbeit von Einrichtungen und Berufsgruppen, die über stationäre und ambulante Hilfsangebote verfügen, informiert die Öffentlichkeit (Patienten, Angehörige, behandelnde Ärzte, Interessierte) über Hilfsangebote in der Region Ostvest und berät in Notfallsituationen. Darüber hinaus will es durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit die Themen Leben und Tod wieder stärker ins gesellschaftliche Bewusstsein rücken und sammelt Spendengelder, um Versorgungslücken für eine ganzheitliche Betreuung der Patienten zu schließen.

INFO Dies Vitae – Tage des Lebens, Palliativnetz Ostvest e.V., Kirchstraße 29, 45711 Datteln ☎ 023 63 / 56 56-22 Fax: 023 63 / 56 56-76 E-Mail: info@palliativnetz-ostvest.de @ www.palliativnetz-ostvest.de



Teambesprechung auf der Palliativstation des Dattelner St. Vincenz-Krankenhauses: Palliativmediziner, Palliativpflegefachkräfte, Psychoonkologen, Physiotherapeuten, Seelsorger, Sozialarbeiter und ehrenamtliche Mitarbeiter kümmern sich gemeinsam um eine möglichst optimal Betreuung und Versorgung Sterbenskranker.

Behandlung für Körper und Seele

Auf der Palliativstation werden Angehörige einbezogen und vorbereitet

Für die Versorgung schwerstkranker Patienten, die auf das Lebensende zugehen, stehen im Dattelner St. Vincenz-Krankenhaus zwei Palliativzimmer bereit. Dort werden Sterbenskranke von einem eigens eingerichteten Palliativteam betreut.

Ziel der Behandlung durch dieses Team aus Palliativmedizinern, Palliativpflegefachkräften, Psychoonkologen, Physiotherapeuten, Seelsorgern, Sozialarbeitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern ist die Verbesserung des körperlichen Zustandes und des seelischen Befindens der Patienten ebenso wie die Linderung leidvoller Symptome. Sie sollen unterstützt werden in einer bewussten und erfüllten Gestaltung der Tage und ihrer verbleibenden Lebenszeit und letztlich in ihr gewohnt-

tes Lebensumfeld entlassen werden.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedürfnisse der Patienten. So werden der Tagesrhythmus dem gewohnten Ablauf angepasst und die Angehörigen partnerschaftlich einbezogen.

In wohnlicher Atmosphäre

Die Palliativeinheit auf der E-Station verbindet eine wohnliche Atmosphäre mit den technisch-apparativen Möglichkeiten eines modernen Krankenhauses. Die beiden Einzelzimmer verfügen über Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige sowie einem Balkon mit direktem Zugang zum Krankenhauspark. Ein Aufenthaltsraum mit Küchenzeile dient der Be-

gung von Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern der Station.

Auf Wunsch werden Angehörige von Fachkräften in der Pflege angeleitet und die Entlassung nach Hause gemeinsam mit ihnen vorbereitet.

Die Versorgung zu Hause kann durch eine ambulante Beratung, Palliativpflegedienste sowie das Palliativnetz Ostvest e.V. unterstützt werden.

INFO Wer die Arbeit der Palliativstation unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das folgende Konto des St. Vincenz-Krankenhauses tun: Darlehenskasse Münster (DKM) Kontonummer: 1 323 108 BLZ: 400 602 65 Stichwort: Palliativmedizin

ANZEIGE

GESUND IM VEST

ABENDSPRECHSTUNDE

„Behandlung und Pflege von schwerstkranken Menschen am Lebensende“

Montag, 20. Okt. 2014, 18.30 Uhr

St. Vincenz-Krankenhaus Datteln, Pavillon der Schule der Gesundheitsberufe, Kirchstraße 27, 45711 Datteln

Moderation: **Bernd Overwien** (Chefredaktion Medienhaus Bauer)

Interessierte Bürger und Patienten fragen, Experten geben kompetente Antworten

Eintritt frei!

Referenten und Themen

Dr. Lutz Uflacker
Chefarzt *
„Palliativmedizin – Was ist das?“

Dr. Matthias Zorn
Oberarzt *
„Behandlung von belastenden Symptomen wie Schmerz“

Cornelia Petrausch
pflegerische Stationsleitung E-Station, St. Vincenz-Krankenhaus
„Lebensqualität immer im Mittelpunkt“

* Medizinische Kliniken I + III St. Vincenz-Krankenhaus Datteln

St. Vincenz-Krankenhaus Datteln
MEDIENHAUS BAUER
FRAGEN: WESTFÄLISCHE CARITAS-KLINIKEN GMBH